

Erfahrungsbericht - Mariana Cerca

International Sustainability Transitions Conference - IST 2018

Zusammenfassung der Konferenz

Mithilfe der Nachwuchsförderung der SGA nahm ich an der 9. IST Konferenz (<http://www.conferecare.manchester.ac.uk/events/ist2018/>) teil, die von 12. bis 14. Juni 2018 in Manchester, Großbritannien, stattfand. Die *International Sustainability Transitions* (IST) Konferenz stand unter dem Motto «Reconfiguring Consumption and Production Systems». Die jährliche Konferenz ist im Rahmen des «Sustainability Transitions Research Network» (STRN) organisiert und eine Gelegenheit für Wissenschaftlern/innen aus aller Welt sowie Akteure aus der politischen Praxis ihre Forschungsarbeiten zu präsentieren und sich auszutauschen. Es wurden verschiedene Themen auf nationaler und internationaler Ebene der Nachhaltigkeitsdebatte und Innovation diskutiert - unter anderem die Wichtigkeit der Untersuchung von systemischen Wandel in der gesamten Kette von der Produktion bis zum Konsum.

Das breite Programm hat mir die Möglichkeit gegeben über verschiedene Themengebiete zu erfahren. Ich habe die parallelen Sessions genutzt, um mein Wissen zu erweitern und in Bezug auf ähnliche Themen meine Forschung zu diskutieren. Ich konnte mich auch mit anderen Teilnehmern über andere Forschungsmethoden austauschen und ebenso über interessante Referenzrahmen die Analyse sozio-technischer Wandelprozesse zur Nachhaltigkeit erlernen. Ausserdem, war die Konferenz eine Gelegenheit mich mit Experten zu unterhalten und neue Kontakte zu knüpfen.

Meinen Beitrag zur Konferenz habe ich in einem Kurzvortrag geleistet, zum Thema «The transition of social sustainability discourses in international and national politics. The example of biofuels». In diesem Beitrag habe ich die Ergebnisse meiner Masterarbeit vorgestellt und Lücken in den politischen Diskursen von Biokraftstoffen auf nationaler Ebene präsentiert. Indem ich diese Lücken zeige, können wir diese durch eine umfassendere Konzeption der sozialen Dimension der Nachhaltigkeit überwinden. Dieser Beitrag wurde gemeinsam mit Judith Janker und ihrer Forschung über die internationalen Nachhaltigkeitsdiskurse präsentiert. Am Ende konnten wir daraus folgern, dass soziale Nachhaltigkeit in internationalen politischen Diskursen als auch in nationalen Diskursen auf Entwicklungsfragen fokussiert ist. Ausserdem scheint es, dass Sozialpolitik jenseits von Entwicklungspolitik in der Regel nicht mit Nachhaltigkeitsthemen verbunden ist, und vor allem nicht für "nachhaltige Landwirtschaft" oder "nachhaltige Biokraftstoffe".

Mariana Cerca ist zurzeit Praktikantin bei Agroscope Tänikon. Sie hat ebenfalls dort ihre Masterarbeit über die soziale Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft in Bezug auf Biokraftstoffe entwickelt und an der Humboldt Universität zu Berlin erfolgreich abgeschlossen.